

189

Provinzialinstitut  
für westfälische Landes-  
und Volkskunde

Münster (Westf.), den 30. Juni 1943  
Fürstenbergstr. 12  
Fernruf 20585

Der Direktor

Tgb. Nr. 339/43

An den  
Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde  
Herrn Univ.-Prof. Dr. Theodor Mayer  
Berlin NW 7  
Charlottenstrasse 41

Sehr verehrter Herr Professor!

Ich darf Sie vertraulich davon unterrichten, daß mir das Ministerium den Lehrstuhl für Geschichte und historische Hilfswissenschaften an der Universität Strassburg zum 1. Oktober d.J. angeboten hat und daß ich mich zur Annahme bereiterkläre. Ich darf annehmen, daß Sie dies, ausser aus persönlichen Gründen, deshalb interessieren wird, weil damit für die Druckfertigmachung meiner Habilitationsarbeit, die in den Schriften des Reichsinstituts veröffentlicht werden soll, besonders aber auch für die mir übertragene Ausgabe der südwestdeutschen Dynastenerkunden denkbar schöne Arbeitsbedingungen geschaffen sind.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

*Wart Rief*

H/0629

im Auftrage

Druck: Kohn, J. E., *Verfassungsgeschichte der Eidgenössischen Bünde*

II, Wien 1851, 31

*R*

Verfassung des Kantons Bern II, Bern 1877, S. 29 Nr. 215.

Die Verfassungen dieser Kantone sind vorzugsweise Bestens.

Heil Hitler!

*Wart Rief*